



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



**Umbau der Trafostation in Kaisershagen
zum Tierhotel**

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Wir machen gemäß § 23 Abs. 2 Friedhofssatzung der Gemeinde Unstruttal öffentlich bekannt, dass die Ruhezeit gemäß § 11 dieser Satzung für die Grabstätten von **Albin und Ida Herz** (verst. 1943 + 1947) auf dem Friedhof im OT Ammern abgelaufen sind.

Wenn sich Angehörige oder Hinterbliebene nicht innerhalb 4 Wochen in der Gemeindeverwaltung melden, ist die Gemeindeverwaltung berechtigt, die Grabstätte binnen 3 Monaten abräumen zu lassen. Die Gemeindeverwaltung ist nicht verpflichtet, das Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren.

Gött
Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

KINDERTAGESSTÄTTEN

Vorschulkinder und Hortkinder erleben ihre Freizeitaktivitäten gemeinsam



Die ABC-Schützlinge der Unstrutspatzen nutzen den täglichen Kontakt zu unseren Hortkindern, um zum Teil miteinander ihre Freizeitangebote zu gestalten. Neben dem Spiel im Garten und in den Horträumen, treffen sie sich auch am Nachmittag, um gemeinsame Höhepunkte in den Ferien zu organisieren. Neben Bastelangeboten, Pizza backen, Erlebniswanderungen in die umliegende Natur, planten sie auch einen Ausflug zur Rumpelburg nach Bad Langensalza.

Sie organisierten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die Bahnfahrt und den Tagesablauf. Dieser erlebnisreiche Tag ging leider viel zu schnell vorbei und so kamen bereits wieder Wünsche auf, gemeinsam Freizeitaktivitäten zu planen.

Die „Unstrutspatzen“

SCHULNACHRICHTEN

Erfolgreiche Mathematiker der Regelschule Unstruttal



Wie in jedem Jahr wurden die mathematisch begabten Schüler der Regelschulen zum Wettbewerb auf Schulamtschulebene nach Mühlhausen in das Mehrgenerationenhaus eingeladen. Unsere Schüler erreichten mit Abstand das beste Ergebnis der letzten Jahre.

In der Klassenstufe 10 erkämpften wie gewohnt Tim Schwarzburg und Falk Meynberg die ersten zwei Plätze. Über mehrere Jahre sind beide Schüler unter den Besten, häufig nur mit einem Punkt Unterschied. Da sie in diesem Jahr unsere Schule verlassen, wünschen wir ihnen alles Gute im neuen Lebensabschnitt und auch bei den kommenden Aufgaben so viel Erfolg wie bei den Olympiaden.

In der Klassenstufe 8 konnte Emely Wünsche, gefolgt von Vanessa Sonnabend, das Feld der Teilnehmer anführen.

Selbst die neuen 5. Klassen schickten ihre Rechenkünstler, von denen Jason Thon einen hervorragenden 1. Platz erzielte.

Allen Schülern herzlichen Glückwunsch für ihre ausgezeichneten Leistungen, weiterhin viel Spaß an der Mathematik und in der Schule.

Manuela Hunstock

Zehnklässler der Regelschule Unstruttal Ammern begeistern mit ihren Projektarbeiten

Im April absolvierten die Schüler der 10. Klassen ihre erste mündliche Prüfung. Erfolgreich präsentierten sie die Projektarbeiten vor einer Prüfungskommission.

In Kleingruppen von 2 bis 4 Schülern beschäftigten sie sich seit dem vorigen Schuljahr mit fächerübergreifenden Themen aus Politik, Kultur, Ökologie, Natur und ihrer Heimat. Die Mädchen und Jungen recherchierten mit viel Engagement verschiedene Quellen, verteilten Fragebögen, unternahmen Exkursionen, führten Interviews und Umfragen durch und fertigten Modelle an. Jede Gruppe wurde inhaltlich von einem Fachbetreuer begleitet, sie erhielten eine medientechnische und sprachlich formelle Anleitung für die Erstellung des schriftlichen Teils der Arbeit und bei der Vorbereitung der Präsentation. Es entstanden sehr anspruchsvolle Arbeiten, die Lehrer und Schüler mit Stolz erfüllten. Die Schüler widmeten sich Themen wie: Zeit der Renaissance, Tierschutz, Computertechnik, Vereinsleben, Klimawandel.

Zum letztgenannten Thema wurde ein Modell angefertigt, welches die Standorte von Solarparks, Biogasanlagen und Windparks im Unstrut-Hainich-Kreis zeigt. Ebenso dokumentiert dies ein Fotobuch mit ungefähr 100 Standorten. Eine weitere

Schülergruppe beschäftigte sich mit den Bienen. Dazu fuhren die Schüler mit ihrer Betreuerin ins Bienenmuseum nach Weimar. Als praxisnahe Arbeit hielten sie 4 Unterrichtsstunden in einer 7. Klasse. Das Thema "Erneuerbare Energien" wurde durch Funktionsmodelle von einer Solarzelle, einem Wasserrad, einem Verdichter und einem Windrad präsentiert. Einen Besuch im Kaffeehaus gestalteten Schüler zum Thema "Kaffee oder Tee?" nach.

So fand jede Schülergruppe eine interessante Möglichkeit, ihre Arbeiten vor der Prüfungskommission und Schülern der 9. Klassen zu präsentieren.



Auf dem Bild sind Julian Kurpiel, Maximilian Göpfert, Tobias Fuchs und Niklas Grabe zu sehen.

Marion Strache

Baumpflanzaktion mit der Regelschule Mihla 2015

Seit mehreren Jahren gehört es zur Tradition der AG Umwelt der Regelschule Ammern gemeinsam mit unserer Partnerschule, der Regelschule Mihla, den Baum des Jahres zu pflanzen.

Am 24.04.2015 fuhren deshalb einige Vertreter der AG mit unserer AG Leiterin, Gudrun Kiesel, nach Mihla. Auch in diesem Jahr erklärte sich Herr Kastner, als Elternteil, bereit mitzufahren. Herzlichen Dank dafür.

Gemeinsam pflanzten wir den "Baum des Jahres 2015 – den Feldahorn". Vanessa Sonnabend aus der Klasse 8a hatte sich im Internet über diesen besonderen Baum informiert und einen Steckbrief erarbeitet.



Michelle Wegerich, ebenfalls Klasse 8a, trug das Wesentliche vor. Diesen Steckbrief überreichten wir Susanne Merten, der AG Leiterin der Regelschule Mihla, die ihn in ihre Chronik aufnehmen wird.

Diese Ahornart kann 15 bis 20 Meter hoch und 150 bis 200 Jahre alt werden. Der Feldahorn eignet sich auch für Hecken. Da er im Wuchs dem Holunder ähnelt, wurde er früher als „Maßholder“ bezeichnet.

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Berka vor dem Hainich führten ein wissenswertes Frage-Antwort-Spiel zum Feldahorn auf.

Anschließend wurden dann einige Schüler aktiv und pflanzten den Feldahorn. Dabei half von uns Tom Kastner aus der Klasse 9b kräftig mit. Drei Weißtannen fanden ebenfalls einen neuen Standort im Mihlaer Tal.

Mit Würstchengrillen und einigen Spielen fand dieser Tag einen sehr schönen Abschluss.

AG Umwelt mit ihren Vertretern

Tom Kastner Klasse 9b, Vanessa Sonnabend und Michelle Wegerich Klasse 8a

VERANSTALTUNGEN

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 12.06.2015 bis 10.07.2015

Juni

13.06.	FFw Fest Horsmar
24.06.	Brunnenfest in Ammern
26.06.-28.06.	Kirmes in Ammern
26.06.-28.06.	Das zweite Wochenende bei der Feuerwehr für alle Kinder und Jugendlichen aus Reiser
27.06.	Kinder- und Schulfest Ammern
27.06.	Vereinsvergnügen der FFW Reiser mit Kaffee und Kuchen sowie Grillen für alle Vereinsmitglieder und Partner

Juli

10.07.- 12.07.	Kirmes in Reiser
----------------	------------------

TERMINE

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 22.06.2015

nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 10.07.2015

Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben ...

melden Sie sich bitte – wenn möglich unverzüglich – bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Tel.: 03601 8862671 – Frau Backhaus!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Ihre Gemeinde Unstruttal

VEREINE UND VERBÄNDE

Bestellung zum Zugführer

Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang in der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Bad Köstritz wurden durch den Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammern



Christoph Ludewig und Michael Hartung

zum Zugführer bestellt.

Herr Gött betonte die Wichtigkeit einsatzbereiter Feuerwehren für die Gemeinde und bedankte sich bei den beiden Kameraden für ihre Bereitschaft zur Qualifikation, sich hohes Fachwissen anzueignen und zur Sicherheit unserer Bürger dieses weitergeben zu können.

OT AMMERN

Mitteilung



Zurzeit entsteht auf dem Gelände der TUPAG-Holding AG zwischen der Pflanzenproduktion Ammern und der A.T.U.-Werkstatt „Am Brühl“ ein Funkmast aus Stahl mit einer Gesamthöhe von ca. 42 m. Antragstellerin dieses Bauvorhabens ist die Deutsche Funkmast GmbH aus Leipzig.

Die Gemeinde Unstruttal hat in ihrer Stellungnahme zum Ausdruck gebracht, dass dieser Standort für solch eine Anlage ungeeignet ist, da sich in unmittelbarer Nähe ein Wohngebiet und ein Pflegeheim befinden und darüber hinaus in keiner Weise zum Dorfbild passt. Aus diesen Gründen lehnte die Gemeinde das Bauvorhaben ab.

Leider war die Untere Bauaufsicht des Unstrut-Hainich-Kreises anderer Meinung. Sie vertritt die Auffassung, dass die Versagung des Bauvorhabens durch die Gemeinde rechtlich zu beanstanden ist und das geplante Vorhaben an diesem Standort uneingeschränkt zulässig wäre. Daraus ergibt sich ein Rechtsanspruch der Antragstellerin auf Erteilung der beantragten baurechtlichen Genehmigung.

Gött
Bürgermeister

Kirmes in Ammern 2015

Mittwoch, 24. Juni

ab 17.00 Uhr Brunnenfest vor dem Kulturhaus

17.30 Uhr Umzug durch das Dorf mit dem Spielmannszug „Sachsensiedlung 1964 e.V.“ mit anschließendem Fassbieranstich

Freitag, 26. Juni

ab 21.00 Uhr OPEN AIR DISCO auf dem Anger

Samstag, 27. Juni

12.30 Uhr Kirmesgottesdienst in der St. Vitus Kirche

14.00 Uhr Hammeljagd auf dem Sportplatz

In diesem Jahr in abgewandelter Form durch die Auflagen vom Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis.

14.30 Uhr Beginn des Kinderfestes mit kleinem Programm der Kinder des Kindergartens „Bärenstübchen“ und der Kinder der Grundschule, anschließender Kaffeetafel, Kinderschminken und verschiedenen Ständen für die Kinder

20.00 Uhr Kirmestanz mit der „Torsten-Witt-Band“ auf dem Anger

Sonntag, 28. Juni

ab 07.00 Uhr Ständchen

ab 10.00 Uhr Fröhschoppen auf dem Anger

21.00 Uhr Kirmesbeerdigung mit anschließendem gemütlichen Ausklang der Kirmes auf dem Anger

25 Jahre Partnerschaft der Feuerwehr Ammern mit der Feuerwehr Hohenhameln aus Niedersachsen

Freundschaft, Wissensaustausch und persönlicher Zusammenhalt, das zeichnet die Partnerschaft beider Feuerwehren aus.

Die Kameraden der Feuerwehr Ammern feierten am 18.04.2015 die 25-jährige Partnerschaft mit der Feuerwehr Hohenhameln, traditionell im dortigen Gerätehaus. Die Ammerschen Kameraden wurden herzlich mit einem Sektempfang begrüßt, darunter auch Uta Schönmeier.



Wie kam es zur Partnerschaft?

Am **29.08.1989** feierte unser Kamerad Hans Schönmeier seine Silberhochzeit mit seiner Ehefrau Uta. Die Kameraden Peter Lautenschläger, Klaus Till, Manfred Hartung und Brigitte Hartung nahmen als Gratulanten der Feuerwehr Ammern teil. Bei dieser Feier lernten sie den Ortsbrandmeister der Feuerwehr Hohenhameln, Heinrich Boes, kennen. Familie Boes und Familie Schönmeier waren befreundet. Für die Feuerwehrleute gab es an diesem Abend genügend Gesprächsstoff. Man lernte sich kennen, obwohl es offiziell vom Staat nicht gewünscht war.

Bei der Verabschiedung nahm man sich vor, sich nicht aus den Augen zu verlieren. Am **25. Februar 1990** kam es anlässlich einer Nachmittagsveranstaltung des Ammerschen Carneval Clubs zu einem ersten Zusammentreffen mit Kameraden beider Feuerwehren. An diesem Nachmittag bekannten sich beide Wehren öffentlich zu einer kameradschaftlichen Partnerschaft. Die Vertreter beider Wehrleitungen legten die Grundsätze einer Partnerschaft, ohne Mitwirkung von staatlicher Seite, fest. Die offizielle Geburtsstunde unserer Partnerschaft. Lars Kunz, jetziger Ortsbrandmeister in Hohenhameln, würdigte die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Ammern, insbesondere mit dem Wehrführer Martin Winkler. Es sei ein freundschaftliches Verhältnis entstanden, vom dem beide Feuerwehren sehr profitieren, so Lars Kunz in seiner Eröffnungsrede. Auch Martin Winkler betonte, dass eine Partnerschaft zu pflegen der beiderseitigen Initiative bedarf und wir uns gerade in der heutigen Zeit glücklich schätzen können, dass unsere Partnerschaft nicht nur „auf dem Papier“ existiert, sondern gelebt wird.



Die Ammerschen haben als Partnergeschenk eine in wochenlanger Kleinarbeit gebaute Waldschänke mitgebracht, worüber sich die Kameraden aus Hohenhameln sehr freuten. Da in Hohenhameln eine große Fabrik für Holzschnitzereien ansässig ist, bekamen die Kameraden aus Ammern einen kleinen Feuerwehrmann aus Holz, natürlich ein Unikat, überreicht.

Nach einer sehr schönen Feier mit Showeinlagen der Hohenhameler haben wir den Heimweg angetreten. Wir hatten ein wenig Sorge um unseren Bus. Wieso? Als anlässlich der 20jährigen Partnerschaft die Kameraden aus Hohenhameln nach einer ansehnlichen Feier in Hohenhameln angekommen waren und alle den benötigten Schlaf in ihren Betten suchten, wurde die Feuerwehr alarmiert um genau diesen Bus zu löschen, leider vergebens. Dieses Ereignis ist uns glücklicherweise erspart geblieben. Abschließend bleibt festzuhalten, dass es ein schöner Abend war der unsere Partnerschaft weiter gestärkt hat.

Mai-Fahrt der VS Ammern

Auf eine schöne Busfahrt konnten sich die Senioren der VS Ammern wieder freuen, denn für den 19.05.2015 organisierte Herr D. Schmidt und Frau I. Tschinkel eine sehr schöne Fahrt ins „Harth-Haus“ in der Nähe von Bad Langensalza in ein italienisches Restaurant.

Der Kaffee und Kuchen hat uns allen sehr gut geschmeckt. Auch wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Danach bekamen wir noch Abendessen, welches auch sehr gut war.

Um 19.00 Uhr fuhren wir dann wieder nach Hause und für die Senioren der VS Ammern ging ein schöner Tag zu Ende. Dem Busfahrer ein Dankeschön für seine guten Erklärungen auf der Heimfahrt.



E. Wolter
OG Ammern

OT DACHRIEDEN

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dachrieden

Unsere Versammlung war die meiste Zeit geprägt vom Tod unseres Jägers Willi Beubler. Die anwesenden Jäger sagten aus, dass sie die Jagd von Willi mit übernehmen werden.

Die Mitglieder der Versammlung haben sich für eine Elektro-Draisinen-Fahrt in Lengefeld unterm Stein, die als Vorschlag gemacht wurde, entschieden. Die Fahrt hat aber einen kleinen Haken, denn es können nur max. 50 Personen daran teilnehmen.

Hiermit lade ich Euch (Jagdgenossen) für diese Fahrt ein. Natürlich darf jeder Jagdgenosse/in einen Partner/in mitbringen.

Meldet euch bitte bis zum 31. Juli 2015 bei mir Tel.: 036023 / 52248 oder bei Marlies Tel.: 036076 / 51576 an.

Die Fahrt findet am 05.09.2015 statt.

Die Abfahrt (mit Bus) ist um 13.15 Uhr an der Dachrieder Bushaltestelle.

Die Rückkehr ist für 18.30 Uhr geplant. Natürlich ist auch wieder für Essen und Trinken gesorgt.

Helmut Mehler
Jagdvorsteher

OT EIGENRODE

Spielplatzeinweihung in Eigenrode

Am Sonntag, dem 03. Mai wurde unser neuer Spielplatz eingeweiht.

Nachdem er vom alten Standort wegen dem Verkauf des Grundstückes weichen musste, fand er in der Schulstraße einen neuen Platz. Die Gemeindearbeiter, die den

Spielplatz anlegten, stellten auch eine neue Holzeisenbahn, welche schon längere Zeit für unseren Ort vorgesehen war, mit auf.

Dem Ortsteilbürgermeister, Thomas Keilholz, gelang es nach mehreren Gesprächen mit der Firma Sponeta eine neue Outdoor Tischtennisplatte für den Spielplatz gesponsert zu bekommen. Dafür möchten wir uns bei der Firma Sponeta noch einmal recht herzlich bedanken.

Zur Einweihung des Spielplatzes wurde von den Mitgliedern des Ortsteilrates und Ines Villnow Kuchen gebacken. Um 15.00 Uhr wurde dann begonnen, mit Spielen für die Kinder und kostenlosem Kaffee und Kuchen für alle, einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen. 15 Kinder und ca. 50 Erwachsene nahmen an der Veranstaltung teil.

Der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilrat bedanken sich an dieser Stelle bei allen, die sich an der Feier beteiligt haben und ihr Interesse an der Sache bekundeten.



A. Frey
Ortsteilrat

OT HORSMAR

Aktuelles über Horsmar

Nach vielen Diskussionen über den Fortbestand des Heimatmuseums in der alten Schule in Horsmar wurde nun eine Lösung gefunden.

Nach Empfehlung des Ortsteilrates von Horsmar hat der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal entschieden, dem Heimatverein die komplett neu sanierte grüne Insel in Horsmar zur Verfügung zu stellen.

Hier soll nun das Museum langfristig untergebracht werden. Eine Übergabe des Gebäudes an den Heimatverein fand bereits am 05.05.2015 statt. Neben der Unterbringung des Museums wurde durch den Heimatverein zugesagt, dass es auch weiterhin möglich ist, auf der Insel Festlichkeiten wie Frühschoppen zum Hoppbergsingen oder der beliebte Horsmarsche Weihnachtsmarkt oder ähnliches durchzuführen. Auch das regelmäßig stattfindende Seniorentreffen wird es weiter geben. Da nun für die wirtschaftliche Nutzung der Insel der Heimatverein verantwortlich ist, ist die Genehmigung zur Nutzung der Insel in Zukunft beim Heimatverein einzuholen und nicht wie gewohnt, bei der Gemeinde.

Vom Zeitplan her soll der Umzug des Museums zur Insel bis Ende Juni abgewickelt sein. Die Gemeinde wird dann versuchen, für die alte Schule einen Investor zu finden, der bereit ist, in dieses Gebäude zu investieren. Sollte dies nicht gelingen, wird aus baulicher Sicht nur ein Abriss in Frage kommen, da von diesem Gebäude mittlerweile eine öffentliche Gefahr ausgeht.

Gött
Bürgermeister

Anschaffung eines Rasentraktors



Der Horsmarer SV bekam von der Gemeinde Unstruttal durch den Bauhofmitarbeiter, Udo Ritter, einen neuen Rasentraktor übergeben. Die alte Technik ist nun nach vielen Jahren verschlissen, so dass der neue Rasentraktor genau zum richtigen Zeitpunkt kam, um die Grünpflege auf unserer Sportanlage abzusichern.

Der Vorstand des Horsmarer SV bedankt sich ganz herzlich beim Bürgermeister, Jürgen Gött, für die Anschaffung des Rasentraktors.

Gleichzeitiger Dank gilt dem Gemeinderat Unstruttal sowie dem Ortsteilrat Horsmar für die Unterstützung zur Anschaffung der Technik.

Vorstand
Horsmarer SV 1990 e.V.

OT KAISERSHAGEN

Unsere alte Trafostation im Oberdorf wurde zum Tierhotel umgebaut

Es gab anfangs nur zwei Möglichkeiten, entweder die alte Trafostation abzureißen oder mit einem neuen Anstrich zu versehen. Dr. Detlef Görbig machte in der Ortsteilratssitzung den Vorschlag, die alte Trafostation zum Tierhotel umzubauen.

Das Tierhotel soll ein Unterschlupf für Fledermäuse, Insekten, verschiedene Vogelarten und Kriechtiere bieten. Der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal Jürgen Gött hatte für unser Vorhaben ein offenes Ohr.



Nach vielen Arbeitsstunden durch den Ortsteilrat, den Bürgern von Kaisershagen, dem Bauhof der Gemeinde Unstruttal, der Thüringer Energie AG Erfurt, dem Lehrer Benno Hebenstreit und den Schülern des Berufsvorbereitungsjahres der Berufsschule in Mühlhausen und Herrn Skambraks konnten wir im April diesen Jahres unser Tierhotel offiziell eröffnen. Endlich ist ein Schandfleck in unserem schönen Ort weg und es hat zusätzlich noch einen wertvollen Beitrag für unsere Natur.

Heidrun Pinternagel
Ortsteilbürgermeisterin

OT REISER

2. Unstrut-Cup

Kirmesfreitag ist Sporttag in Reiser, nachdem letztes Jahr der Ammersche Carnelval Club den Sieg beim 1. Unstrut-Cup in unser Nachbardorf „entführt“ hat, wollen wir am 10. Juli anlässlich der Reiserschen Kirmes wieder unsere Kräfte bei einem lustigen Wettkampf mit den Vereinen der Gemeinde Unstruttal messen.

Wettkampfbedingung: 6 Personen bilden eine Mannschaft und die Mitglieder müssen an einem einheitlichen Polo/T-Shirt/Hemd etc. zu erkennen sein, Ort: Schützenhaus Reiser, Anmeldung unter: kirmesvereinreiser@gmx.de

16. Brückensingen in Reiser

Am Pfingstmontag um 15.00 Uhr begann unser Brückensingen unter dem 1. Viadukt an der Unstrut.

Im Namen des Heimatvereins begrüßte unser Ortsteilbürgermeister, Jörg Papendick, neben dem Chor „Harmonie“ aus Mühlhausen, unser langjähriger Partner, auch erstmalig den Chor „Colonia Teutonia“ aus Brasilien. Musik verbindet auch, wenn über 12.000 km dazwischen sind.

Bei schönem Wetter begann traditionsgemäß der Chor „Harmonie“ danach sang der Chor aus Brasilien und zum Abschluss sang noch einmal der Chor „Harmonie“.

Es waren viele Gäste gekommen um dieses einmalige Konzert erleben zu können. Der anhaltende Applaus und die große Spendenbereitschaft spiegelten die Freude der Zuhörer wider.

Danach gab es im Schützenhaus Kaffee und Kuchen sowie Gebrilltes und diverse Getränke.



Gegen 17.00 Uhr boten unsere brasilianischen Freunde ihr gesamtes Show-Programm mit Gesang, Tanz und Musik auf. Über 90 Minuten erlebten wir u.a. das Programm „190 Jahre deutsche Einwanderung in Brasilien“. Nach den einheimischen folgten deutsche Lieder. Danach italienischer Gesang, die nachfolgende Einwanderer-Nation. Es folgten Stücke aus den unterschiedlichen Regionen des großen südamerikanischen Landes. Ihr Besuch und ihr Auftritt waren bombastisch! Mit Freudentränen und großer Herzlichkeit verabschiedeten wir unsere Gäste.

H.P. Kastner

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Reiser

Am 20. Mai 2015 um 20.00 Uhr fand im Feuerwehrgerätehaus die Mitgliederversammlung des Heimatvereins Reiser e.V. statt.

Bei der Begrüßung entschuldigte sich Inge Caspari für den späten Termin. Als Versammlungsleiter wurde Jörg Papendick gewählt, der dann die Leitung der Sitzung übernahm. Die Tagesordnung wurde ergänzt durch die Nachwahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014 und die anstehende Wahl des Schatzmeisters. Frau Caspari erklärte, dass der Verein 26 Mitglieder hat und sprach von den durchgeführten Veranstaltungen. Die Schatzmeisterin, Roswitha Bickel, gab einen Überblick über die Finanzsituation.

Die Kassenprüfung bescheinigte ordentliche Kassenführung und die Versammlung beschloss die Entlastung des Vorstandes. Neu gewählt, rückten in den Vorstand neben Hermann Paul Kastner, Christina Papendick auch Andreas Achterberg.

Ihre erste Amtshandlung war die Einführung von Beisitzern. Annett Ulrike Fongern und Silke Lange wurden dafür gewählt und als Kassenprüfer stellten sich Bärbel Brandt und Andrea Darr zur Verfügung. Danach wurden die anstehenden Veranstaltungen und die Arbeitseinsätze besprochen. Unter Sonstiges kam die Frage auf, warum Mitglieder nur zum Feiern da sind aber nicht zum Arbeitseinsatz? Der neue Vorstand machte deutlich, dass er AKTIVE besser in die Vereinsarbeit einbinden will.

Am Versammlungsende, um 21.30 Uhr, folgte ein geselliges Beisammensein bei Getränken und kleinen Happen.

Jörg Papendick

Schützenfest 2015 in Reiser

Am 25. April schossen wir auf die Königsscheiben.

Gewinner und damit Schützenkönig wurde Andreas Ullrich und Torsten Roscher wurde Sternkönig. Unsere Schützen-Damen schossen zwar mit, setzten aber bei der Krönung aus.

Traditionsgemäß am Wochenende nach Christi Himmelfahrt (Vatertag / Männertag), findet unser Schützenfest statt. Mit dem Gottesdienst ging es wieder los, jedoch ohne Pfarrer.

Iris Herzig und Jörg Papendick übernahmen die Begrüßung und wünschten ein gelungenes Fest. Nach dem Gebet „Vater unser ...“ endete die Andacht. Um 14.30 Uhr startete der Festumzug mit dem Mühlhäuser Spielmannszug und unseren 6 Gastvereinen durch Reiser und endete am Schützenhaus.



Hier fand die Krönung unseres Schützenkönigs – Andreas Ullrich und unseres Sternkönigs – Torsten Roscher statt. Ab 19.30 Uhr war gemütliches Beisammensein mit Musik auf dem Saal angesagt.

Am Sonntag, dem 17. Mai früh um 7.30 Uhr war das Treffen zur Fahrt nach Ammern unser Ziel. Begleitet von den „Dorfmusikanten“ wurden beide Könige abgeholt und ins Schützenhaus zum anschließenden Frühschoppen gebracht.

Mit den „Dorfmusikanten“ hat der Schützenverein eine gute Musikgruppe ausgewählt, die Stimmung aufbrachte und tobenden Applaus dafür bekam.

H.P. Kastner